

3-Achs-Stahl-Schrottmulden- Kippsattelanhänger



Produktvorteile und Optionals

- Höchste Kipp- und Fahrstabilität
- Vielfältige Einsatzgebiete
- Minimales Eigengewicht
- Hochwertige Verarbeitung
- Flexible Konfiguration
- Speziell für die Entsorgungsbranche entwickelt
- Fassungsvermögen von 52 m³
- Hochdruck-Frontpresse ermöglicht Kippen bis zu einem Winkel von 46 Grad
- Gewichtsoptimierte Leichtbauweise
- Waagrecht profilierte Wände
- Stabilisierungsrahmen im oberen Bereich
- Maximale Kippstabilität durch durchgängige Kippwelle und minimalen Abstand zur Hinterachse
- Doppeltür-Rückwand mit Drehstangenverschluss
- Pneumatische Sicherungsverriegelung für sicheren Be- und Entladevorgang

- Rollplane mit abnehmbaren/umschwenkbaren Rohrquerverbindungen

Fahrzeugdetails

Mulde Innen

10,0 x 2,38 x 2,2 m = Ladevolumen ca. 52 m³

Leergewicht

8,05 t

Rahmen

Stahl-Rahmenschweißkonstruktion in gewichtsoptimierter Leichtbauweise

Fahrwerk

SAF-Luftfederaggregat mit großen Scheibenbremsen

Vorderachse automatisch liftbar und zusätzlich mit Zwangssenkung

Achsschenkel-/reibungsgelenkte SAF-Nachlaufachse mit ca. 12° Lenkeinschlag

Bereifung

6-fach Bereifung 385/65 R 22,5 160J auf Aluminium-Felgen 11.75 x 22.5

SAF "Tire Pilot" - Reifendrucküberwachung und -füllsystem

Stützeinrichtung

Mechanische Stahl-Abstützwinden, 2 x 12 t, Einseitenbedienung rechts, Schubausgleich

Bremssystem

Elektronisches Bremssystem inkl. Stabilitätsprogramm, Federspeicherfeststellbremse

Elektronische Luftfederung mit automatischer Absenkvorrichtung und zusätzlich mit Hub- und Senkeinrichtung

Wabco SmartBoard für Auslese (Kilometerstand, Achsaggregatlast, Bremsdiagnose etc.)

Kippmulde

Mulde aus hochfesten Feinkorn-Sonderstählen (HB 450) mit waagrecht profilierten

Wänden 4/3 mm inkl. oberem Stabilisierungsrahmen, Bodenstärke 5 mm.

(Leichter Schweißverzug bei Boden und Seitenwänden möglich)

Vorderwand und Rückwand senkrecht, (bündig für Rollplane)

fixe Planenauflage über Vorderwand und Rückwand mit Neigung 100 mm

Rückwand 3 mm = Doppeltüre in der Mitte geteilt mit 1 außenliegendem

Drehstangenverschluss und Fixierung für geöffnete Türen, zus. pneumatische

Sicherungsverriegelung seitlich bedienbar

Kippanlage

Hochdruck-Frontpresse für Rückwärtskipfung, Kippwinkel ca. 46 Grad

Verdeck

Kunststoff-Rollplane inkl. Aluminium-Latte samt Handkurbel
Planenbefestigung in Fahrtrichtung links mit 4 Stück Spanngurte
Vorne und hinten Planenhaken mit Zick-Zack-Verschnürung
3 Anschlagbügel und Arretierung für aufgerollte Rollplane
3 Stück mittlere abnehm- bzw. umschwenkbare Rohrquerverbindungen = zugleich Planenauflage
Aluminium-Stehpodest mit Aluminium-Sicherheitsrost, mit Schutzgeländer und
Aufstiegleiter an der Vorderwand

Elektroausstattung

Beleuchtungseinrichtung komplett in LED gemäß EG-Vorschrift
Blinkende LED-Seitenmarkierungsleuchten
2 Stück zusätzliche LED-Arbeitsscheinwerfer

Anbauteile

Aluminium-Trapez-Unterfahrschutz klappbar, unlackiert mit Stahl-Halterung
"Schwarz Müller"-Gummischürze mit Stangenscharnier am Unterfahrschutz
Seitlicher Anfahrschutz aus Aluminium-Profilen
1 Stück Libelle (Kontrolle für Waagrechtstellung) am Rahmen hinten
1 Stück Ausziehbarer Aufstieg hinten
Kunststoff-Einzelrad-Kotflügel, mit Spritzschutz
Stück Abschlepphaken geschraubt am Rahmenlängsträger
1 Stück Klemm-Halterung für Besen/Schaufel, seitlich am Längsträger
1 Stück Aluminium-Aufstiegleiter, ca. 3.000 mm lang, mit Halterung

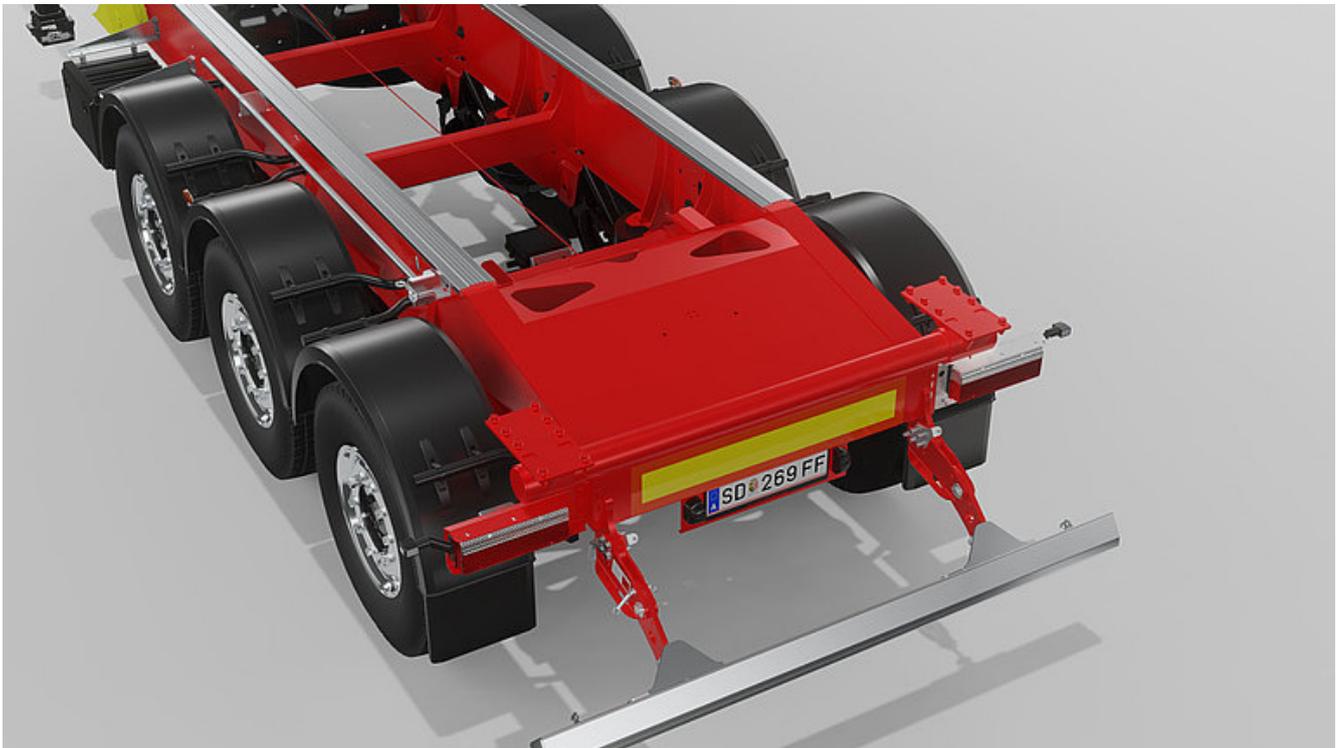
SWIT-Telematik „GLOBAL TRAC“

Standortbestimmung in Echtzeit und Positionshistorie
Touren- und Routenüberwachung mit Alarmfunktionen (Geofencing)
Flottenmanagement mit Laufleistung und Beladungsdaten
EBS-Meldungen zum Zustand des Bremssystems
EBS-Fehlercodes zur detaillierten Problemanalyse
ABS/RSS-Eingriffe
Bremsbelagsverschleißanzeige
Fahrzeug- und Flottenauswertung (Darstellung von Daten/Reports)

Lackierung

Stahlgranulatreinigung, mehrschichtige Epoxidzinkphosphatgrundierung und
Spritzlackierung mit 2-Komponenten Polyurethan Decklack

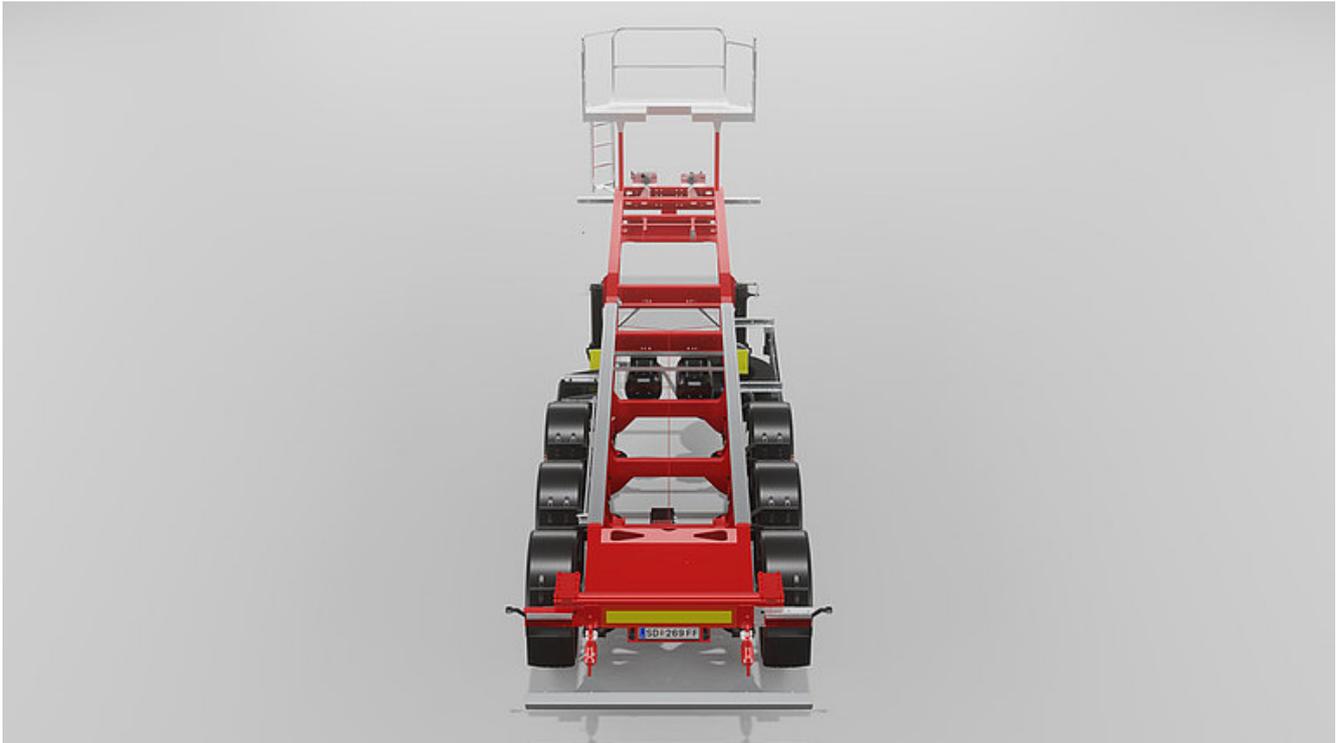
Impressionen



Torsionskasten: Eine bewährte und durchdachte Lösung, um im Heckbereich der Schrottmulde optimale Stabilität während des gesamten Kippvorgangs zu gewährleisten.



Torsionsrohre: Diese speziellen Querverbindungen sorgen ähnlich wie der Torsionskasten für zusätzliche Stabilität der Schrottmulde während des gesamten Kippvorgangs.



Paralleler Rahmen: Die parallele Rahmenführung der beiden Längsträger gibt dem Rahmen Stabilität in jeder Situation.



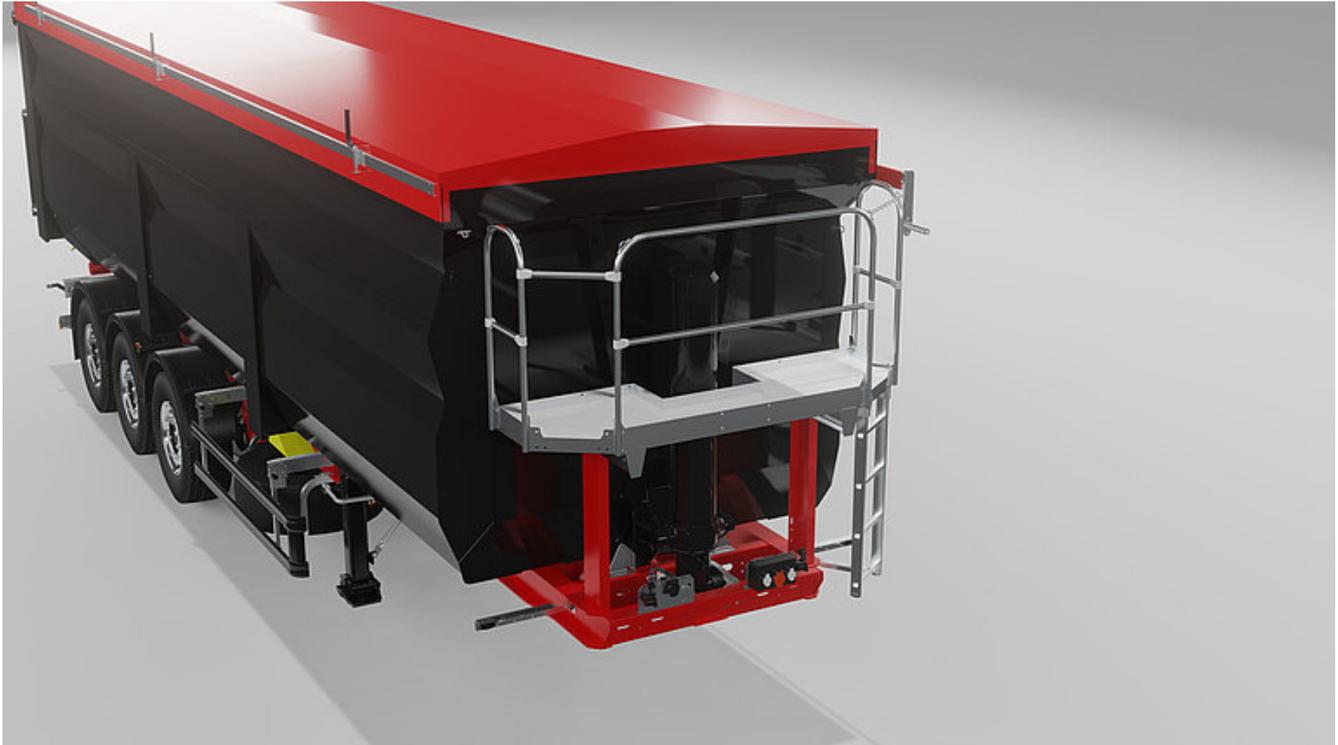
Einteilige Kipperwelle: Die Kipperwelle wird nicht nur seitlich, sondern durchgehend angeschweißt. Durch diese Bauart erreicht man mehr Stabilität während des Kippvorgangs.



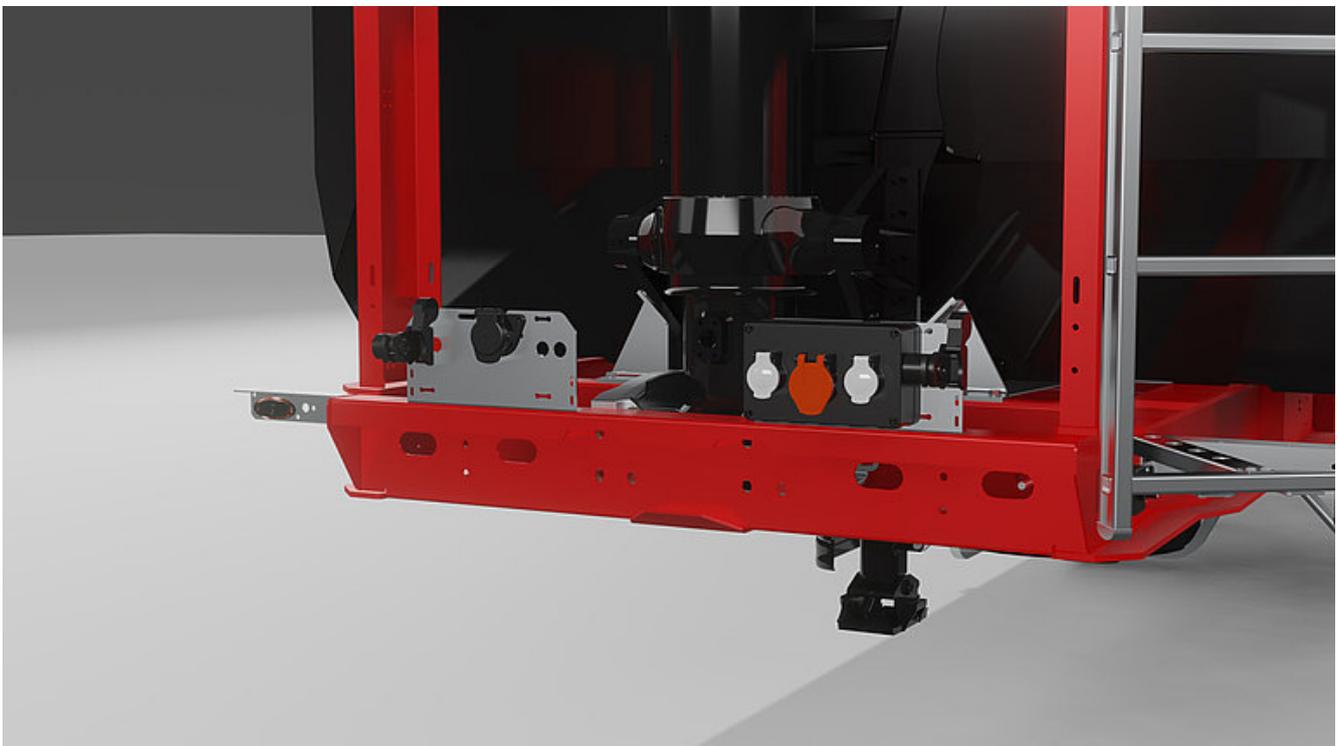
Pneumatische Rückwandverriegelung: Zusätzliche Sicherheitsverriegelung der Rückwand, seitliche Bedienung am Fahrgestell für sicheres Öffnen außerhalb des Gefahrenbereichs.



Klappbarer Unterfahrschutz: Der Unterfahrschutz wird standardmäßig hochklappbar ausgeführt - um die nötige Bodenfreiheit als auch eventuelle Gossenbeschickung zu gewährleisten.



Stehpodest: Das Stehpodest dient dem Aufstieg zur Mulde, der Überwachung des Ladevorgangs sowie dem Öffnen und Schließen der Abdeckplane.



Brems- und Lichtanschlüsse: Die Brems- und Lichtanschlüsse sind gemeinsam mit den Elektro- und Hydraulikanschlüssen kompakt und übersichtlich an der Stirnseite des Fahrzeuges angeordnet.

